

**Stauden haben unterschiedliche Vegetationszyklen. Um das ganze Jahr über am Staudenbeet Freude zu haben, ist es sinnvoll seine Stauden näher zu kennen.**

# Stauden

## Sommergrün – Stauden im Sommer und Herbst

mit Beginn des Frühlings austreibend, dann blühend und später im Herbst einziehend. Das ist die größte Gruppe.

- ☞ Sonnenhut
- ☞ Schafgarbe
- ☞ Rittersporn
- ☞ Phlox
- ☞ Pfingstrosen
- ☞ Mädchenaugen
- ☞ Rote Spornblume
- ☞ Steppensalbei
- ☞ Kokardenblume
- ☞ Schleierkraut
- ☞ Astern
- ☞ Storchschnabel
- ☞ Ehrenpreis
- ☞ Knöterich
- ☞ Flockenblumen
- ☞ Sonnenbraut
- ☞ Herbstanemonen



## Wintergrün – die Freuden des Winters

Diese Pflanzen treiben im Herbst neues Laub aus, sind im Winter grün und nutzen das Laub als zusätzliche Reservorgane. Im Frühjahr wird dieses Laub durch neues ersetzt.

- ☞ Elfenblumen
- ☞ Aronstab
- ☞ Helleborus
- ☞ Schneeglöckchen
- ☞ Wolfsmilchgewächse
- ☞ Alpenveilchen
- ☞ Türken-Mohn
- ☞ Christrose
- ☞ Dickrosettiges Fettblatt
- ☞ Leberblümchen



## Vorsommergrün – die Stauden des Frühlings

Diese Pflanzen nutzen den zeitigen Austrieb des Laubs und der Blüten aus, um Photosynthese betreiben zu können bis größere Pflanzen (meist Gehölze) diesen dann Licht und Nährstoffe unterbinden. Sie ziehen dann vor dem Sommer wieder ein. Dabei handelt es sich meist um Zwiebelpflanzen.

- ☞ Schlüsselblumen
- ☞ Gämswurz
- ☞ Traubenhyazinthen
- ☞ Tränendes Herz
- ☞ Kaukasus-Vergissmeinnicht
- ☞ Rote Nelkenwurz
- ☞ Buschwindröschen
- ☞ Wilde Tulpen
- ☞ Polsterstauden wie: Blaukissen, Gänsekresse oder Gold-Fingerkraut



## Immergrün – Stauden die durch das Jahr begleiten

Die Blätter leben länger als ein Jahr, bleiben grün und betreiben durchgehend Photosynthese. Hierzu zählen meist sämtliche Zwerg- & Halbsträucher.

- ☞ Lavendel
- ☞ Schleifenblume
- ☞ Immergrün
- ☞ Duftveilchen
- ☞ Seggen
- ☞ Fingerhut
- ☞ Bergenien
- ☞ Sonnenröschen
- ☞ Walzenwolfsmilch
- ☞ Fackellilien
- ☞ Hirschzungenfarn
- ☞ Purpurglöckchen
- ☞ Haselwurz



Natürlich vom Gärtner  
Qualität aus Thüringen

Mit Unterstützung des:

## Was sind eigentlich Stauden?

Seit Jahren werden wir immer mehr mit den Begriff der Stauden konfrontiert. Ganz egal ob im öffentlichen Grün, den Vorgärten oder in Parkflächen. Vorbilder regen zum nachmachen an und immer mehr wollen Stauden im eigenen Garten als blühendes Inferno für Augen, Sinne und sämtliche Vögel sowie Insekten.

**Stauden sind mehrjährige, krautige Pflanzen, welche innerhalb einer Vegetationsperiode austreiben, wachsen und zur Blüte kommen.** Staudenbetriebe in Ihrer Region vermarkten im Regelfall auch nur die Arten welche hier ausreichend winterhart sind, bei Ausnahmen wird das auch kommuniziert! Hier helfen Ihnen die Staudengärtner vor Ort.

Bei Stauden handelt es sich um **Wildpflanzen, welche aus allen Teilen der Erde stammen.** Viele Stauden wurden und werden auch züchterisch verbessert. Diese erkennen Sie dann an den Sortennamen, welcher in Anführungsstrichen nach dem botanischen Gattungs- und Artnamen folgt. Sorten haben meist zusätzliche Vorteile wie, längere Blütezeit, eine kräftigere Farbe oder mehr Vitalität als eine Wildart bei uns.

Stauden sind äußerst vielseitig. Es gibt viele Tausend Arten. Das heißt jede Staudengärtnerei kann Ihnen auch eine andere Auswahl an Arten und Sorten bieten. Es gibt für jeden Standort, egal ob sonnig oder schattig, Gebirgs- oder Stadtklima, die passenden Stauden. Stauden finden in jedem Garten Verwendung egal ob als trittfeste Bodendecker, für prächtig blühende Beete, als Gehölzunterpflanzung, als Bienennährpflanzen, prärieartige Pflanzungen, Dachbegrünung, oder für Steinanlagen.

*Tipp: Schneiden Sie die blühenden Stauden vor dem Einpflanzen zurück. So benötigen die Stauden nicht ganz so viel Wasser.*

## Wichtige Kaufmerkmale über die Jahreszeiten

Stauden vom Profi werden im Regelfall in einen schwarzen eckigen Topf angeboten. **Stauden sollten immer der Jahreszeit entsprechend aussehen, das heißt, die Pflanzen sollten nicht spürbar vorgetrieben (weiche Blätter) sein.** Pflanzen aus Thüringer Staudenbetrieben zeichnen sich im Frühjahr durch eine noch vorhandene Winterruhe oder einsetzenden Blattaustrieb aus. Denn die Pflanzen stammen aus dem Freiland und sind so, häufig bis Mitte Mai noch Nachtfrost ausgesetzt. Ausnahmen bilden hier eigentlich nur die Frühblüher und die immergrünen Stauden. Auf Gewächshausware oder den Import aus südlichen Ländern wird verzichtet, das setzt am Ende Ihr Vertrauen aufs Spiel! **Sie erkennen Stauden aus dem Freiland an Ihrer jahreszeitlich angepassten Vegetationsentwicklung.** Außerdem können Sie nach den Erneuerungsknospen an der oder unter der Erdoberfläche schauen, ob diese vorhanden sind.

**Die Stauden im Sommer** haben einen besonderen Reiz, jetzt zeigen diese im Regelfall Blattmasse und Blüten. **Gute Qualität erkennen Sie nach wie vor an dem vorhandenen Wurzelballen und genügend Trieben.** Teilweise sind einige hohe Stauden von unten her kahl, das ist völlig normal, da die Pflanzen in den Gärtnereien dicht an dicht stehen und so im unteren Bereich Lichtmangel herrscht. Tipp: Schneiden Sie die blühenden Stauden vor dem Einpflanzen zurück. So benötigen die Stauden nicht ganz so viel Wasser. In der Sommerzeit finden sich die Stauden oft auch in großen runden Töpfen wieder. Diese Pflanzen können bis zum Verblühen auf der Terrasse gehalten und danach zurückgeschnitten im Garten eingepflanzt werden.

**Stauden** von guter Qualität **im Herbst** erkennen sie an einem ausgereiften Wuchs und genügend überwintertknospen. Stauden dürfen, da sie im Topf gezogen werden, ganzjährig gepflanzt werden. Für großflächige Bepflanzungen wird der Herbstkauf empfohlen, da die Stauden dann nach dem Einpflanzen am wenigsten Wasser benötigen.



Echinacea & Lupinie



Sonnenhut Guava Ice



natürlich  
aus Thüringen

Der Gärtner war's



Goldaster



Indianernessel

## Thüringer Staudengärtner/innen – Rat vom Profi

Der Kauf bei Mitgliedsbetrieben des Bundes deutscher Staudengärtner wird empfohlen, da sich diese Betriebe alle gegenseitig strengen Kontrollen unterziehen um Kriterien wie Sortenreinheit, Qualität, Winterhärte und Hygiene zu gewähren.

Für den Staudeneinkauf sollten Sie unbedingt wegen dem Fachwissen und dem umfangreichen Angebot eine Staudengärtnerei aufsuchen. Gartencenter haben oft nur einige Trendpflanzen oder ein Grundsortiment an Pflanzen zu bieten.

**Die Thüringer Staudengärtnereien haben alle ein Sortiment von über 1.000 verschiedenen Stauden im Angebot.** Die Pflanzen sollten alle am Topfboden durchwurzelt sein. Sie können die Pflanzen auch einfach austopfen. **Wird das Substrat durch die Wurzeln gehalten, dann haben Sie definitiv eine gute Qualität** in der Hand. Allerdings gibt es hier in selteneren Fällen auch Ausnahmen. Pfingstrosen zum Beispiel haben rübenartige Wurzeln, diese bilden meist wenig bis fast keine Feinwurzeln, welche das Substrat halten.

Staudengärtner/innen verfügen über ein umfangreiches Wissen da sie die Pflanzen nicht nur vermehren und pflegen, sondern häufig auch verwenden. So wird Ihnen neben fachkundiger Beratung oft auch ein harmonisches Pflanzrezept aus viel Erfahrung verkauft, welches über Jahre attraktiv wirkt.

**Sprechen sie ihren Gärtner des Vertrauens an, teilen sie ihm ihre Wünsche/Vorstellungen mit und runden sie gemeinsam ihr persönliches Pflanzen-Konzept ab.**

## Stauden aus heimischer Erzeugung – denn das Gute liegt so nah

Viele Gärtnereien in Thüringen produzieren selbst Stauden und bieten entsprechende Sortimente den Kunden an. Verschaffen Sie sich einen Überblick, welche Pflanzen Ihr Gärtner vor Ort hat.

Stauden leisten übrigens auch für unsere Wildinsekten einen Beitrag zur Arterhaltung. Diese freuen sich über die blühenden Pflanzen. Sie gehören in jeden Garten, können aber auch in Pflanzschalen oder in Balkonkästen gut gedeihen.



zu den Thüringer  
Gärtnereien

**Regionaler einkaufen hilft und überzeugt!**  
**Eine Empfehlung ihrer Gärtnerei:**

Herausgeber: Landesverband Gartenbau Thüringen e.V.



Alfred-Hess-Straße 8  
99094 Erfurt  
Tel. 0361/26253311  
info@gartenbau-in-thueringen.de  
www.gartenbau-in-thueringen.de

Gestaltung:  
Ihr Partner in Sachen Grün – www.mediadee.de  
Bildnachweise:  
Klenart Stauden / Joachim Lissner / pixabay  
Zeichnung Echinacea: Saskia Blumh

Texte:  
Klenart Stauden, Erfurt

Staudenquartier einer Staudengärtnerei